

Gärtner wagen den Sprung aufs große Feld

Lennard Schasiepen und Kolja Kusenberg vergeben Ernteanteile an ihrer Solidarischen Landwirtschaft in Vormholz

Stephanie Heske

Wer gerne ganz genau wissen möchte, woher das Essen auf seinem Teller kommt, hat dazu jetzt in Witten eine weitere Möglichkeit. Die beiden Gärtner und Gartenbaulehrer Lennard Schasiepen (29) und Kolja Kusenberg (24) haben auf dem Fliederhof in Herbede eine Solidarische Landwirtschaft gegründet. Nun suchen sie Teilhaberinnen und Teilhaber, die gegen einen monatlichen Beitrag regelmäßig an der Ernte beteiligt werden wollen.

Im Sommer vergangenen Jahres sind Schasiepen und Kusenberg in den abseits gelegenen Fliederhof in Vormholz eingezogen, haben zusätzlich noch 3000 Quadratmeter angrenzendes Land gepachtet. Die beiden kennen sich aus der Gartenbauausbildung, haben zuvor bereits auf kleineren Flächen zusammen gegärtet. Nun wagen sie den Sprung auf die große Fläche. „Es ergibt einfach Sinn“, sagt Lennard Schasiepen.

Erzeuger und Verbraucher bilden eine Gemeinschaft

In einer Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) bilden Landwirte und Verbraucher eine Gemeinschaft. Die gesamte Ernte wird gleichmäßig auf alle Teilhaberinnen und Teilhaber aufgeteilt. Gleichzeitig erhält der Erzeuger eine finanzielle Planungssicherheit. Denn wer Teil der Solawi wird, verpflichtet sich für zwölf Monate, einen festen Betrag an die Landwirte zu entrichten.

Doch der Fliederhof soll noch viel mehr sein als reiner Gemüseanbau. „Für uns ist das hier auch ein Spielplatz, ein Raum, der offen für Experimente ist, ein Ort der Begegnung“, so der 29-Jährige, der hauptberuflich an einer Waldorfschule in Bochum unterrichtet. Geplant sind deshalb auf dem Hof auch Jahreszeitenfeste, Mitmach-Tage und Ferienfreizeiten.

Und auch Kunst und Kultur sollen einen Platz bekommen: In einem Teil des knapp 200 m² großen Folientunnels, den Schasiepen und Kusenberg errichtet haben, soll eine Freilichtbühne entstehen. Dort sollen dann etwa Konzerte stattfinden. Und wer Mitglied der Solawi ist, ist auch eingeladen, auf dem Hof mit anzupacken – muss aber nicht. „Der

soziale Aspekt ist sehr wertvoll“, betont Schasiepen. Hier sei man nicht darauf ausgerichtet, möglichst hohe Erträge zu erzielen.

Das wäre auf einem so kleinen Hof auch gar nicht möglich, sagt Kusenberg. „Mit so einer kleinen Fläche würde sich das nicht tragen.“ Die beiden arbeiten biologisch, nutzen etwa keine Kunstdünger, sondern Kompost und Jauchen. Im ersten Jahr haben die beiden Gärtner die Ackerfläche eingerichtet, die zuvor eine reine Grünfläche war, Strukturen geschaffen und vieles ausprobiert. „Wir wussten ja nicht, wie der Boden ist“, sagt Schasiepen. „Aber es hat sich herausgestellt: Es ist ein super Boden, alles gedeiht.“

Auf dieser Grundlage und mit den gemachten Erfahrungen suchen sie nun fürs kommende Jahr nach Menschen, die Teil der Solidarischen Landwirtschaft sein wollen. Insgesamt sind 25 ganze oder 50 halbe Ernteanteile zu vergeben. Sobald es etwas zu ernten gibt, erhalten die Mitglieder wöchentlich eine Gemüsebox an verschiedenen Abholstationen. Die Standard-Box schlägt mit 26 Euro pro Woche zu Buche. In ihr findet sich Gemüse für zwei Personen. Die Einsteiger-Variante kostet 15 Euro und „versorgt“ eine Person für eine Woche.

Was in der Box landet, variiert je nach Anbau- und Erntezeit des Gemüses. Von März/April bis September könnten das etwa Zucchini, Fenchel, Mangold, Stangenbohnen, Tomaten, Gewürzgurken oder Auberginen sein – um nur einige zu nennen.

Anbauplan für 2024 muss noch dieses Jahr eingestellt werden

Ab September kommt dann Winter- und Lagergemüse hinzu. Also etwa Kürbisse, Möhren, Pastinaken, Zwiebeln, Grünkohl, Sellerie, Rote Beete oder verschiedene Kohlsorten. Und natürlich werden die Kisten mal mehr, mal weniger voll sein – je nachdem, wie die Ernte ausfällt.

Bereits Ende Dezember müssen die beiden Gärtner damit beginnen, den Anbauplan für das kommende Jahr aufzustellen und entsprechend Saatgut zu bestellen. Ende Februar soll die Voranzucht im Folientunnel starten. Einen Ernteanteil kann man sich deshalb bis 24. Dezember sichern.



Lennard Schasiepen (links) und Kolja Kusenberg haben in Vormholz eine Solidarische Landwirtschaft gegründet und vergeben nun Ernteanteile für das kommende Jahr. JÜRGEN THEOBALD/FUNKE FOTO SERVICES (2)

Lichtermeer am Hammerteich

Sobald es dämmt, zeichnen zahlreiche große Fackeln und kleine Luminaria die Kontur des Hammerteichs nach. Ihre Strahlen verdrängen Kälte und Dunkelheit; auf der Wasseroberfläche spielen Lichtreflexe, denen man gerne nachschaut. Am Sonntag, 3. Dezember, ist dieses Schauspiel von 17 bis 19.30 Uhr zu bewundern. An zwei Glühweinständen können sich die Besucherinnen und Besucher aufwärmen und die stimmungsvollen Momente genießen. Bei Regen oder Sturm wird das Event auf den folgenden Adventssonntag verschoben.

Workshop zum Stressabbau

Ein besonderes Angebot steht am Wochenende bei der VHS an: Die „Rossini-Reise“ ist beim Workshop zum Stressabbau eine angeleitete bewegte Meditation, die hilft, Druck, Spannungsschmerzen, Unsicherheit, Ängste und Grübeln abzubauen. Einfache, spezielle Bewegungen der Gelenke werden zusammen mit klassischer Musik eingeübt. Der Workshop findet am Sonntag, 3. Dezember, von 11 bis 12.30 Uhr im VHS-Seminarzentrum statt. Anmeldung auf www.vhs-wwh.de.

Anzeige

Gebers®

... Die Schlafexperten

Großer
Weihnachts-
verkauf

mit besonderen Weihnachtsangeboten!

Matratzen Betten Bettwäsche

- Mit Traumschloss-Produkten warm durch den Winter -

Duo Naturhaarbetten
– Limited Edition Camel –
Kamelhaar und Schafswolle sorgen für einen perfekten Temperaturengleich mit herausragendem Feuchtigkeitstransport. Bezug aus 100% Baumwolle, Füllung: 90% Kamelhaar, 10% Schafschurwolle

135x200
In Komfortgr. erhältlich

77.-

~~149.-*~~ ~~469.-*~~

Duo Naturhaarbetten
– Cashmere –
Traumhafter Schlaf mit unseren Betten gefüllt mit 100% Himalaya Kaschmir. Die temperaturengleichenden Eigenschaften des Kaschmirs sorgen für ein angenehmes Schlafklima.

135x200
In Komfortgr. erhältlich

250.-

Daunenbetten
– Weidegans –
Die Preissensation im Premium-Segment. Bezug aus feinstem Mako-Batist 250-er, 100% Baumwolle, Füllung: weiße neue Gänsedaunen (Klasse 1), 100% Daunen

135x200
In Komfortgr. erhältlich

333.-

TESTURTEIL
Haus & Garten Test
sehr gut
(1,2)
Traumschloss Österreichische Weidegans
Im Test: Daunenbett (Bettwäscher)
Ausgabe 9/2023

Biber Bettwäsche
– Verschiedene Dessins –
Kuschelig und anschiemig. Top Dessins. 100% Baumwolle

135x200
~~39.95*~~
24.95

Beispielbild

Flanell Bettwäsche
– Verschiedene Dessins –
Superweich und kuschelwarm. In vielen verschiedenen Dessins. 100% Baumwolle

135x200
~~49.95*~~
29.95

Beispielbild

Taschenfederkern Matratzen
– Comfort Silber –
Diese Taschenfederkernmatratze bietet ein Maximum an Unterstützung. Der besondere Polsterschaum sorgt für perfekte Druckentlastung und Atmungsaktivität.

Standardgrößen
~~599.-*~~
399.-

Motorrahmen
– Relax Star –
Mit 10 cm Höhe ist es der flachste Motorrahmen, den es gibt und für jedes Bettgestell geeignet. Durch die motorische Verstellmöglichkeit verwandelt er jedes Bett in eine Wellness-Oase.

Standardgrößen
~~799.-*~~
444.-

Kaltschaum Matratzen
– Exklusiv Platin –
Die Matratze für höchsten Komfortanspruch. Hochwertige Schaumqualitäten werden im Konturverlauf verarbeitet. Das Traumschloss-Anpassungssystem bringt den Körper immer in die richtige Schlafhaltung. Wer die probiert, will sie haben.

Standardgrößen
~~1059.-*~~
699.-

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

24/7

Traumschloss-Produkte
online kaufen auf
www.gebers.de

Folge uns jetzt auf und

Gebers - Die Schlafexperten GmbH
Firmensitz: Zöllnerstr. 11-16 / 29221 Celle

58452 Witten
Bahnhofstraße 20
Tel. 02302/1 71 62 20



Bevor auf dem Fliederhof im Frühjahr neu gepflanzt werden kann, müssen auch noch einige Felder geräumt werden.

Abholung direkt am Feld

Mehr über den Fliederhof und seine Philosophie gibt es auf gemüse-fliederhof.de. Dort findet man auch das Anmeldeformular als Download.

Abgeholt werden können die

Kisten künftig jeden Freitag ab 10 Uhr direkt am Hof (Durchholzer Straße 16) oder zwischen 18 und 20 Uhr beim „Ort der Begegnung“ (Dortmunder Straße 97). Weitere Abholorte sind in Planung.